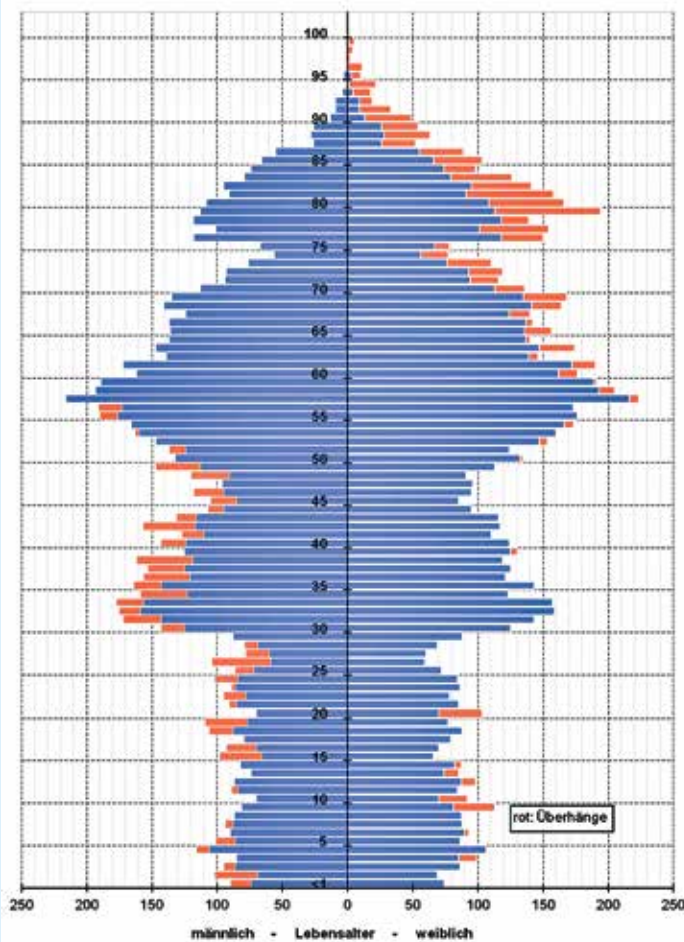




Lebensbaum Stadt Luckenwalde, 31.12.2020



Einwohnerentwicklung Luckenwaldes 2020

Am 31. Dezember 2020 waren in Luckenwalde (inklusive Ortsteile) 21.045 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Der Altersdurchschnitt betrug 47,4 Jahre.

Nach dem Stopp des Abwärtstrends 2012 und einem leichten Bevölkerungswachstum stabilisiert sich die Einwohnerzahl knapp über 21.000.

Im vergangenen Jahr hatte Luckenwalde zwei Einwohner mehr als 2019. 163 Geburten standen 285 Sterbefällen gegenüber.

Das Geburtendefizit wurde durch Zuzüge ausgeglichen.

816 Personen zogen aus Luckenwalde fort, 962 Personen zogen zu. Innerhalb der Stadt zogen 938 Personen um

► Lesen Sie weiter auf Seite 2

AUS DEM INHALT

Das Jahr 2020 im Luckenwalder StandesamtSeite 2

Online-Terminvergabe für Einwohnermeldewesen und Standesamt.....Seite 3

Fördermittel von EU, Bund und Land für weitere StadtentwicklungsprojekteSeite 5

Stellenausschreibungen der Stadt LuckenwaldeSeite 7

In eigener Sache

Seit diesem Jahr wird die Pelikan-Post gemeinsam mit dem Blickpunkt an die Luckenwalder Haushalte verteilt.

Sie erscheint mit 24 Ausgaben im Jahr alle zwei Wochen jeweils sonnabends.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie keine Pelikan-Post erhalten haben (E-Mail: presse@luckenwalde.de, Tel. 672-326).

Sie finden das Stadtblatt außerdem im Rathaus, Markt 10, der Touristinformation, Markt 11, dem Verwaltungsgebäude Theaterstraße 16 d und der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5.

Im Internet kann man die Pelikan-Post jederzeit unter www.luckenwalde.de/Rathaus/Pelikan-Post herunterladen.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Einwohnerentwicklung Luckenwaldes 2020

► Fortsetzung von Seite 1

In Luckenwalde lebten 1.746 Ausländer (davon 404 EU-Bürger). Der Ausländeranteil betrug 8,30 %. Unter den Ausländern waren schätzungsweise 1.170 Flüchtlinge, das entspricht 5,5 % der Einwohnerschaft. Damit war jeder zwanzigste Luckenwalder ein Flüchtling.

Bevölkerung der Ortsteile

Stadtgebiet	20.321
Kolzenburg	409
Frankenfelde	315
gesamt	21.045

Die Bevölkerungszahl von Luckenwalde steigt seit 2015 an,

nachdem sie über 50 Jahre lang zurückgegangen war.

Nach den offiziellen Prognosen der letzten Jahre sollten hier 2030 weniger als 17.000 Menschen wohnen.

So erwarteten wir seit einigen Jahren, dass die Zahl von 20.000 Einwohnern unterschritten würde, was jedoch nicht eintrat. Im Juni 2017 stieg sie auf über 21.000 an.

Die eigenen städtischen Bevölkerungsdaten und -trends weichen, wie bei fast allen Gemeinden, von den Zahlen der Statistikämter von Land und Bund ab.

*i. A. Christian von Faber
Stadtplanungsamt*

Das Jahr 2020 im Luckenwalder Standesamt

Im vergangenen Jahr wurden im Luckenwalder Standesamt 599 Sterbefälle beurkundet. 331 Verstorbene waren männlich, 268 weiblich.

Außerdem waren 330 Geburten zu beurkunden. 181 Jungen und 149 Mädchen wurden geboren. Das erste Baby kam am 1. Januar zur Welt, das letzte des vergangenen Jahres am 30.12.2020.

Einmal handelte es sich um Zwillinge.

139 der Babys haben ihr Zuhause in Luckenwalde (bzw. hatten es zum Zeitpunkt der Geburt). Der beliebteste Jungenname war im vergangenen Jahr Jonas. Auf Platz 2 folgten Liam und Oscar.

Auch bei den Mädchen bleiben kurze Vornamen beliebt. Ida, Lea und Mia teilen sich Platz 1. Am zweihäufigsten waren Emma, Hanna, Lara und Leonie.

69-mal wurde im vergangenen Jahr in Luckenwalde geheiratet. Am 4. Januar gab sich das erste Paar das Ja-Wort und am 23. Dezember fand die letzte Trauung statt. Die meisten Hochzeiten, ganze 13, fanden im August

statt. Der am häufigsten gewählte Wochentag war der Samstag. Auch für die magischen Daten 10.10., 12.12. und den Valentinstag entschieden sich Paare.

Trotz aller Romantik konnte auch im Trauzimmer nicht auf Vorkehrungen zur Eindämmung des Corona-Virus verzichtet werden. Die Anzahl der Gäste musste drastisch reduziert werden. In den Sommermonaten durften maximal 15 Gäste inklusive Trauzeugen mit anwesend sein. Und teilweise durften Eheschließungen nur mit dem Brautpaar durchgeführt werden. Ebenfalls ist derzeit das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für die Gäste während der Eheschließung zwingend erforderlich. Live-Musik ist leider nicht mehr gestattet. Vielleicht hat es auch damit zu tun, dass zehn Eheschließungen noch vor dem vereinbarten Termin abgesagt wurden. Für das Jahr 2021 gibt es bereits 32 Voranmeldungen.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*

Samstagsprechzeit beim Einwohnermeldewesen

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **6. Februar** von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen/Wohnen/Soziales im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.

Bitte vereinbaren Sie vorab unter www.luckenwalde.de oder Tel. 672-300 oder 672-329 einen Termin.

An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de. Fragen können am Bürgertelefon unter Tel. 03371 608-6666 (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr; samstags und sonntags von 10 bis 15 Uhr) gestellt werden oder per E-Mail an bt@teltow-flaeming.de.

Weitere Informationen unter: Bundesministerium für Gesundheit: Tel. 030 346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland: Tel. 0800 0117722

Homepage des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de
sowie unter www.bundesgesundheitsministerium.de und www.infektionsschutz.de.

Straßensperrung in der Beelitzer Straße



Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen des einsturzgefährdeten Gebäudes Beelitzer Straße 9 wurde die Fahrbahn teilweise im Abschnitt zwischen der Puschkinstraße und der Straße Haag gesperrt. Ebenso abgesperrt ist der Rad- und Gehweg vor dem Gebäude. Auf der anderen Straßenseite ist der Rad- und Fußweg passierbar. Beide Lebensmittelmärkte an

der Beelitzer Straße sind für den Fahrzeugverkehr geöffnet. Ein Durchfahren des gesperrten Straßenabschnittes ist nicht möglich. Das Befahren des Rad- und Fußweges mit Kraftfahrzeugen ist nicht gestattet. Die Absperrung ist bis zum Ende der Maßnahme notwendig. Derzeit (12. Januar) ist das Ende der Straßensperrung nicht bekannt.

Online-Terminvergabe

Auch weiterhin müssen wir in der Stadtverwaltung coronabedingt auf eine vorherige Terminvereinbarung bestehen. Am einfachsten geht das im Internet für die Bereiche Einwohnermeldewesen und Standesamt. Einfach unter www.luckenwalde.de/Rathaus/Online-Terminbuchung den Wunschtermin auswählen und mit wenigen Klicks vereinbaren.

Klicken Sie Ihr Anliegen an, wählen Sie einen der vorgeschlagenen Termine aus und geben Sie Ihre persönlichen Daten an. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigungsmail, in der auch steht, welche Unterlagen Sie zum Termin mitbringen müssen. Termine können bis zu acht Wochen im Voraus verein-

bart und bis spätestens 24 Stunden vorher storniert werden.

Wer (bitte pünktlich) zum vereinbarten Termin im Rathaus erscheint, meldet sich an der Bürgerinformation an und lange Wartezeiten entfallen.

Bitte tragen Sie in den Gebäuden der Stadtverwaltung einen Mund-Nasen-Schutz und haben Sie Verständnis dafür, dass Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen müssen.

Diese werden ausschließlich für den Zweck verwendet, gegebenenfalls Infektionswege zurückverfolgen zu können und werden nach einem Monat vernichtet.

Wir danken für Ihre Mitwirkung, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.



Standesamt geschlossen

Das Standesamt der Stadt Luckenwalde bleibt vom 11. bis voraussichtlich 17. Februar geschlossen.

Bei dringenden Anliegen sind die Mitarbeiter telefonisch zu erreichen.

In Vorbereitung auf die Rathausanierung zieht der Bereich vom Rathaus in das Gebäude Markt 12 a um. Deshalb können an diesen Tagen keine Termine vereinbart werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **2. Februar** von 17 Uhr bis 18 Uhr, Markt 11. Telefonische Erreichbarkeit wäh-

rend der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Einladung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er ist als Jahrestag bezogen auf den 27. Januar 1945, als das Vernichtungslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit wurde. „Wir gedenken der Entrechteten, Gequälten und Ermordeten: der europäischen Juden, der Sinti und Roma, der Zeugen Jehovas, der Millionen verschleppter Slawen, der Zwangsarbeiter, der Homosexuellen, der politischen Gefangenen, der Kranken und Behinderten, all derer, die die nationalsozialistische Ideologie zu Feinden erklärt und verfolgt hatte. Wir erinnern auch an diejenigen, die mutig Widerstand leisteten oder anderen Schutz und Hilfe gewährten“, so der ehemalige Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert.

Es ist zur guten Tradition geworden, dass auch in Luckenwalde an diesem Tag eine öffentliche Veranstaltung stattfindet, nämlich im Rathausfoyer unter der Inschrift „DEN OPFERN VON KRIEG UND GEWALTHERRSCHAFT ZUM EHRENDEN GEDENKEN“.

Ein Vertreter der Stadtverordnetenversammlung spricht dabei die Worte des Gedenkens. In diesem Jahr wird ein Mitglied der

CDU/FWL/FDP-Fraktion diese Aufgabe übernehmen.

Um dem durch die Corona-Pandemie hervorgerufenem Schutzbedürfnis und dem Kontaktvermeidungsgebot Rechnung zu tragen, wird das gewohnte Format im Einvernehmen mit der Fraktionsvorsitzenden Nadine Walbrach abgeändert: Statt des Zusammenfindens aller Teilnehmer der Gedenkveranstaltung im Zeitpunkt der Rede soll nun am Mittwoch, den 27. Januar das Rathausfoyer im Zeitfenster von 16:30 bis 18 Uhr über den Haupteingang und den Aufzug zugänglich gemacht werden. Maximal drei Personen, die mit Mund-Nasen-Bedeckungen geschützt sind, können sich gleichzeitig im Foyer aufhalten, innehalten und Blumen unter der Inschrift ablegen. Eine zuvor aufgezeichnete Gedenkrede kann dann über einen Fernsehmonitor individuell und wiederholt abgerufen werden.

Auf diese Weise haben alle Menschen in unserer Stadt, denen es ein Bedürfnis ist, sich am 27. Januar an einem Gedenkort an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu erinnern und ihnen dort Respekt zu zollen, die Gelegenheit dazu. Ich lade Sie ein.

*Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin*

Information zu Abgabenbescheiden 2021 der Stadt Luckenwalde

Die Hebesätze der Grundsteuer A (mit 623 v. H.), der Grundsteuer B (mit 384 v. H.) und der Gewerbesteuer (mit 325 v. H.) wurden für das Jahr 2021 mit der Hebesatzsatzung vom 16. Dezember 2020 festgesetzt, veröffentlicht im Amtsblatt der

Stadt Luckenwalde Nr. 28, Seite 6 vom 23. Dezember 2020.

Aus diesem Grund entfällt die gesonderte Erhebung der Umlage Fließgewässer ab 01.01.2021.

i. A. Astrid Bergmann
Abteilungsleiterin Steuern

Schließung Luckenwalder Einrichtungen

Folgende Einrichtungen in Luckenwalde sind zur Eindämmung des Corona-Virus bis auf weiteres geschlossen:

- HeimatMuseum Luckenwalde (Die Mitarbeiter sind telefonisch unter 03371 672-550 oder -551 und per E-Mail zu erreichen.)
- Jugendzentrum Go7
- Gemeindehaus in Frankenfelde
- Gemeindezentrum in Kolzenburg
- Fläming-Therme
- Tierpark
- Hochschulpräsenzstelle im Gewerbehof (Kontakt: E-Mail: gewerbehof@th-wildau.de, Tel. 0151 438 170 38)
- Stadttheater (Terminverschiebungen siehe Seite 14)
- Touristinformation

Übergabe von CO₂-Ampeln an Friedrich-Ebert-Grundschule



Das richtige Lüften ist nicht nur in Coronazeiten wichtig, in den letzten Monaten erfuhr das Thema jedoch zusätzliche Bedeutung.

Um die Kinder und Jugendlichen in den Luckenwalder Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen für die richtige Luftqualität zu sensibilisieren, übergaben Vertreter der Stadtverwaltung am 7. Januar die ersten CO₂-Ampeln an die Schulleiterin der Friedrich-Ebert-Grundschule, Bettina Kühne, und Lehrerin Christin Stachowiak.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung hatten in ihrer Sitzung am 17. November 2020 der Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Beschaffung von „CO₂-Ampeln“ und zwei Luftreinigungsgeräten zugestimmt.

„Bereits am 23. Dezember des vergangenen Jahres wurden die Ampeln geliefert, die von einem deutschen Unternehmen produziert wurden.“, freute sich Felix Hochmuth, Abteilungsleiter Technische Gebäudeverwaltung.

Rund 33.000 Euro kosteten die 190 Messgeräte, die sich selbst kalibrieren. Die LED haben eine Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden und sind modulweise auswechselbar.

Die Lieferung der beiden Lüftungsgeräte für zwei Klassenräume im Mensaanbau des Jahnschulkomplexes steht noch aus.

„In den kommenden Tagen werden alle Luckenwalder Kinder-

und Jugendeinrichtungen mit den Instrumenten ausgestattet.“, betonte Amtsleiter Ingo Reinelt, vom Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung. Bei Neu- und Umbauten seien die Anlagen ein technisches Muss lt. Vorschrift, unabhängig von der derzeitigen Pandemie. Die Kita Burg und die Kita-Raummodule sind bereits entsprechend ausgerüstet.

Die CO₂-Ampeln messen die aktuelle Kohlendioxid-Konzentration in jedem Raum. Leuchtet die Ampel grün, ist alles ok.

Im Falle von gelb wird das Lüften empfohlen, blinkt die Anlage aber rot, ist dringendst zu lüften.

Das System ist für Kinder leicht verständlich.

Lüftungswächter gibt es in jeder Schulklasse, berichtete Frau Kühne, die genau darauf achten, wann die Fenster zu öffnen sind. Mit den CO₂-Ampeln werden die Schülerinnen und Schüler noch mehr für das Thema sensibilisiert.

Lars Thielecke, Amtsleiter Bildung, Jugend und IT, hatte noch eine erfreuliche Information für die Schule.

„Der erste Strang von Räumen vom Dach- bis zum Erdgeschoss wurde während der Weihnachtsferien mit WLAN ausgestattet. In Sachen Digitalisierung hat die Ebertgrundschule den meisten Nachholbedarf.“

i. A. Britta Jähner

Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Fördermittel von EU, Bund und Land für weitere Stadtentwicklungsprojekte in Luckenwalde

Bauminister Guido Beermann hat der Stadt Luckenwalde am 22. Dezember im Rahmen einer digitalen Übergabe Fördermittel in Höhe von 1,48 Millionen Euro für Stadtentwicklungsprojekte aus den neuen Bund-Länder-Programmen „Lebendige Zentren“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ausgereicht. Außerdem wurden für die Sanierung eines ehemaligen Schulgebäudes Fördermittel der Europäischen Union in Höhe von 4,5 Millionen Euro bewilligt.

Guido Beermann: „Das Mittelzentrum Luckenwalde gehört zu den Städten im weiteren Metropolitanraum mit einer schnellen und leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung an Berlin. Dank des kombinierten Einsatzes der Fördermittel von EU, Bund und Land ist es der Stadt gelungen, die Innenstadt weitgehend zu sanieren. Der im vergangenen Jahr eingeweihte Boulevard ist ein Mosaikstein zur weiteren Stärkung des Stadtkerns. Hier ist ein Ort entstanden, an dem sich die Menschen gerne aufhalten. Sitzgelegenheiten, Wasserspiele und Grün laden zum Verweilen ein. Die Stadt hat auch bei anderen Projekten gute Erfahrungen mit dem Einsatz von EU-Mitteln gemacht. Ein hervorragendes Beispiel ist die Bibliothek im Bahnhof. Wir wollen Luckenwalde auf dem eingeschlagenen Weg weiter unterstützen und bewilligen Fördermittel für die Sanierung stadtbildprägender Gebäude und die Errichtung einer Gesundheitsakademie.“

Im Sinne der Zielstellungen der bisherigen Programme „Aktive Stadtzentren“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ werden mit dem neuen Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ die Anpassung, Stärkung und Revitalisierung und der Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteil- und Ortszentren, die Profilierung und Standortaufwertung sowie der Erhalt und die Förderung von Nutzungsvielfalt unter-

stützt. Ziel ist die Entwicklung der Zentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligt für das Programmjahr 2020 930.000 Euro Bundes- und Landesmittel aus dem Programm „Lebendige Zentren“ für folgende Sanierungsgebiete:

Sanierungsgebiet „Am Anger“

Es werden 380.000 Euro unter anderem für die denkmalgerechte Sanierung zweier fast originalerhaltener Mietshäuser im Eingangsbereich zum Anger sowie für die Sanierung des Torbogens an der Durchfahrt zum Angerbereich bewilligt.

Sanierungsgebiet

„Auf dem Sande“

Es werden 550.000 Euro unter anderem für die Entwicklung des historischen Stadtbades und die Sanierung des stadtbildprägenden privaten Wohngebäudes Auf dem Sande 51 sowie für die Erneuerung der Rudolf-Breitscheid-Straße bewilligt.

Mit dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere“ wurde das ehemalige Stadtumbauprogramm weiterentwickelt. Es soll die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung von demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen im Bereich der Stadterneuerung und Stadtentwicklung unterstützen. Mit dem Programm sollen Projekte in Gebieten gefördert werden, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind. Ziel ist es, das Wachstum und die nachhaltige Erneuerung dieser Gebiete zu lebenswerten Quartieren zu fördern.

Im Programmjahr 2020 werden 550.000 Euro aus dem Teilprogramm Aufwertung für die Stärkung der Innenstadtbereiche Sanierungsgebiet Zentrum, Sanierungsgebiet Innenstadt, Sanierungsgebiet Petrikirchplatz sowie für das Quartier „Dahmer

Straße“ eingesetzt. Schwerpunkte sind dabei die Altbauaktivierung beispielsweise der Umbau der ehemaligen Steinschule zur Gesundheitsakademie in Kombination mit EU-Mitteln aus der Stadt-Umland-Strategie, die Qualifizierung und Aufwertung der sozialen Infrastruktur, wie der Erweiterungsanbau der Kita Sunshine einschließlich Außenanlagen und der 2. Bauabschnitt des Rathauses sowie die Aufwertung des Marktes und die Nebenanlagen der Salzufler Allee.

Luckenwalde hat seit 1991 rund 55,2 Millionen Euro Fördermittel aus mehreren Programmen für die Stadtentwicklung/Stadterneuerung erhalten. Im Rahmen der Wohnraumförderung wurden rund 123 Millionen Euro für knapp 2.900 Wohnungen bewilligt.

Die Stadt Luckenwalde ist Lead-Partner der Strategie „Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe“. Zur Kooperation gehören neben Luckenwalde die Gemeinde Nuthe-Urstromtal, die Stadt Trebbin, der Landkreis Teltow-Fläming sowie diverse Vereine und Bildungsträger. Die Vorhaben konzentrieren sich auf die Bereiche Fachkräftesicherung durch Verbesserung der Berufsausbildungsmöglichkeiten, Förderung des Tourismus und Förderung einer multimodalen und nachhaltigen Mobilität. Die Strategie widmet sich zudem der Förderung von Familie, Begegnung und einem generationsübergreifenden Miteinander sowie dem Themenkomplex Energieeffizienz und Klimaschutz. Im Zentrum steht das Bestreben, Schulabgängerinnen und Schulabgänger besser auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten sowie Berufsausbildungsmöglichkeiten zu stärken und auszubauen. Flüchtlinge sowie Zuwanderinnen und Zuwanderer werden als Chance gesehen, so dass die Förderung der Integration einen besonderen Stellenwert einnimmt. Die Potenziale des Fläming-Skate und des Naturparks Nuthe-Nie-

plitz sollen insgesamt noch besser genutzt werden.

Die Stadt Luckenwalde plant den Umbau eines ehemaligen leerstehenden Schulgebäudes zu einer Gesundheitsakademie zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in Pflegeberufen. Das Gebäude soll modernisiert, ein Anbau errichtet und die Außenanlagen umgestaltet werden, wobei besonderer Wert auf die barrierefreie Erschließung und Ausgestaltung aller Flächen sowie der energetischen Optimierung gelegt wird. Die historische Fassade und die bestehenden Grundrisse sollen weitestgehend erhalten bleiben. Mit der Errichtung der Akademie besteht die Möglichkeit, die Ausbildungskapazitäten und das Aus- und Weiterbildungsprofil zu erweitern. Durch eine vorgesehene Kooperation mit dem benachbarten Hospiz können Synergieeffekte bei der Aus- und Weiterbildung genutzt werden. Die Bewirtschaftung soll durch die KMG Kliniken erfolgen. Die Gesamtausgaben betragen rund 6,44 Millionen Euro. Es werden rund 4,52 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und rund 860.000 Euro von Bund und Land bewilligt. Die Stadt beteiligt sich mit rund einer Million Euro. Die Umsetzung des Vorhabens soll bis Ende Juni 2022 erfolgen.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Verfahren zur Einschulung 2021/2022

Für die Grundschulen der Stadt Luckenwalde beginnen die Vorbereitungen für das diesjährige Einschulungsverfahren. Im August 2021 werden in Luckenwalde 186 Kinder einschulungspflichtig. Es werden drei Klassen in der Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße 15 a; zwei Klassen in der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12 sowie drei Klassen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28, gebildet. Die Anmeldung erfolgt in der jeweils zuständigen Schule. **Im Zusammenhang mit der Anmeldung müssen die Eltern das schulpflichtige Kind persönlich in der Schule vorstellen.** Ein Mitglied der Schulleitung wird sich ein Bild über den Entwicklungsstand des Kindes verschaffen. **Termine für Anmeldungen können ab sofort in den jeweiligen Sekretariaten mit der Schulsachbearbeiterin vereinbart werden.**

Zur Anmeldung sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung, Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs, ggf. Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung, Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg.

Die Sprachstandsfeststellung wird in der jeweiligen Kita, die das Kind besucht, durchgeführt. Eltern, deren Kinder keine Einrichtung besuchen, melden sich bitte zur Sprachstandsfeststellung in der Kita Regenbogen, Frankenstraße 12, Tel. 03371/610177.

Die Gespräche zur Einschulung finden ab sofort statt. Dort werden auch Termine zur Einschulungsuntersuchung bekannt gegeben. Im vergangenen Jahr zurückgestellte Kinder müssen an der jeweils zuständigen Schule angemeldet werden.

Die Zuordnung der Straßen zu den jeweils zuständigen Schulen wird im Folgenden bekannt gegeben. Es sind nur die Straßen aufgelistet, in denen Kinder im entsprechenden Alter gemeldet sind. Stichtag für die Zuordnung war der 01.09.2020. Falls Ihre Straße nicht aufgeführt ist und Sie Ihr Kind einschulen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03371/672319 oder per E-Mail an schulverwaltung@luckenwalde.de bei der Stadtverwaltung.

Besteht der Wunsch, ein Kind in einer anderen als der zuständigen Schule einzuschulen, so ist das Einschulungsverfahren trotzdem an der angegebenen Schule durchzuführen. Anträge auf Einschulung in eine nicht zuständige Schule sind ausschließlich an der zuständigen Grundschule zu stellen. Die Formulare für diese Anträge erhalten Sie in der zuständigen Schule.

Sollten Sie die Betreuung Ihres Kindes in einer Horteinrichtung wünschen, erhalten Sie Informationen zu den Angeboten direkt in der Einrichtung oder bei dem jeweiligen Träger. Dort können Sie Ihr Kind anmelden. Es gibt folgende Horteinrichtungen in Luckenwalde:

Hort „Burg“
Leiterin Frau Asztalos
Am Burgwall 15
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/632254

Träger der Einrichtung ist die Volkssolidarität LV Brandenburg e. V., Verbandsbereich Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Straße 2, 14943 Luckenwalde

Hort „Regenbogen“
Leiterin Frau Groth
Frankenstraße 12
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/610177

Träger der Einrichtung ist die Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Wird diese Einrichtung gewünscht, werden die Eltern gebeten, sich bei der Stadt unter der Telefon-Nummer 672311 zu melden.

Hort „Am Weichpfuhl“
Leiterin Frau Schmidt
Arndtstraße 18
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/642088

Träger der Einrichtung ist das DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e. V., Neue Parkstraße 18, 14943 Luckenwalde

Für den Abschluss eines Hortvertrages ist eine erneute Rechtsanspruchsprüfung notwendig. Weitere Informationen sowie den Antrag finden Sie auf der Webseite www.luckenwalde.de > Kinder & Jugend & Bildung > Kinderbetreuung.

Straßenverzeichnis zur Einschulung 2021/2022

Friedrich-Ebert-Grundschule

Ackerstraße, Am Anger, Am Burgwall, Am Eiserhorstweg, Am Wall, Baruther Tor, Brahm-buschstraße, Breite Straße, Burg, Dahmer Straße, Elsthal, Färberweg, Feldstraße, Grabenstraße, Gottower Straße, Haag, Hei-destraße, Jänickendorfer Straße,

Kesselstraße, Lindenstraße, Markt, Neue Baruther Straße, Parkstraße, Poststraße, Potsdamer Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Teichwiesenweg, Theaterstraße, Trebbiner Straße, Tuchmacherweg, Schützenstraße, Wilhelm-Liebkecht-Straße

Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule

Auguststraße, Dessauer Straße, Fichtestraße, Fliederweg, Frankenfelder Straße, Frankenstraße, Franz-Schubert-Straße, Goethestraße, Holzstraße, Lindenallee, Mittelstraße, Mozartstraße, Neue Beelitzer Straße, Neue Bussestraße, Pestalozzistraße, Puschkinstraße, Zahnaer Straße, Ziegelstraße

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule

Anhaltstraße, Arndtstraße, Auf dem Sande, Beelitzer Tor, Birkenweg, Brandenburger Straße, Brandweg, Buchsbaumweg, Chausseestraße, Dämmchenweg, Dorfstraße, Felgentreuer Straße, Fontanestraße, Frohe Zukunft, Ginsterweg, Große Weinbergstraße, Hainbuchenweg, Hauptstraße, In den Plänen, In der Klosterheide, Jüterboger Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kiesweg, Kleiststraße, Louis-Pasteur-Straße, Luckenwalder Straße, Ludwig-Jahn-Straße, Mehlsdorfer Straße, Mönchenstraße, Sanddornweg, Spandauer Straße, Straße des Friedens, Treuenbrietzener Tor, Tuchschererweg, Volltuchweg, Weberweg, Weichpfuhlstraße, Wiesengrund

i. A. Lars Thielecke
Leiter Amt Bildung, Jugend und IT

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Verstärkung!

Die Stadt Luckenwalde möchte zum 01.07.2021 einen

Leiter für das Ordnungsamt (m/w/d) einstellen.

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung mit unbefristetem Arbeitsvertrag. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 12 TVöD/VKA gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 27.01.2021 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luckenwalde.de/Rathaus/Ausschreibungen/Ausbildungs-Stellenangebote

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Verstärkung!

Sachbearbeiter (m/w/d) für Social Media

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung mit unbefristetem Arbeitsvertrag. Die Stelle ist eine Teilzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe 8 TVöD/VKA gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 29.01.2021 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luckenwalde.de/Rathaus/Ausschreibungen/Ausbildungs-Stellenangebote

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Dich!

Als Verstärkung für unser Team in der Abteilung Jugend- und Jugendsozialarbeit möchten wir zum 01.08.2021 eine Teilzeitstelle als

Erzieher (m/w/d)

denjenigen anbieten, die gleichzeitig eine Teilzeitausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) aufnehmen. Das Arbeitsverhältnis ist an das Ausbildungsverhältnis geknüpft und wird für die Dauer der Berufsausbildung, längstens für 3 Jahre geschlossen.

Die Stelle ist eine Teilzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe S 4 TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum 27.01.2021 um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luckenwalde.de/Rathaus/Ausschreibungen/Ausbildungs-Stellenangebote

Schließung Touristinformation

Liebe Gäste und Besucher, aufgrund der Verlängerungsmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleibt die Touristinformation vorerst bis zum 31. Januar für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie können die Mitarbeiter telefonisch unter 03371/67 25 00 oder per E-Mail unter touristinfo@luckenwalde.de erreichen.

Theaterkarten und Gutscheine, Stadtgutscheine und eine große Auswahl an Produkten finden Sie in unserem Onlineshop: <https://www.luckenwalde.de/onlineshop>.

*Ihre Touristinformation
der Stadt Luckenwalde*

Neue Werbeschilder für Luckenwalde

An den Ortseingängen Jüterbogger Tor und Berkenbrücker Chaussee stehen neue Werbeanlagen. Zusammen mit einem jungen Luckenwalder Unternehmen hat die Wirtschaftsförderung das Projekt noch kurz vor Weihnachten umgesetzt. Die alten Schilder waren am En-

de nicht mehr aktuell und wenig ansprechend. Mit der Neugestaltung und dem frischen Layout kann Luckenwalde einmal mehr zeigen, wie lebenswert und attraktiv sie ist.

*i. A. Jördis Nagel
Amt Wirtschaftsförderung, Kultur
und Tourismus*



Ernennung zum stellvertretenden Stadtwehrführer



Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide hat am 15. Dezember René Stephan zum stellvertretenden Stadtwehrführer der Stadt Luckenwalde ernannt. „Vielen Dank dafür, dass Sie diese Verantwortung erneut auf sich nehmen.“, betonte sie. Herr Stephan übernimmt den Posten, an den die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr geknüpft ist, bereits zum dritten Mal und ist damit der am längs-

ten amtierende Stellvertreter. In der Vereidigung versprach er, „die Amtspflicht gewissenhaft zu erfüllen“. Die Löschruppen waren in die Entscheidung einbezogen worden. René Stephan ist damit seit Anfang Januar für weitere sechs Jahre stellvertretender Stadtwehrführer.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*

Dahmer Straße wieder frei

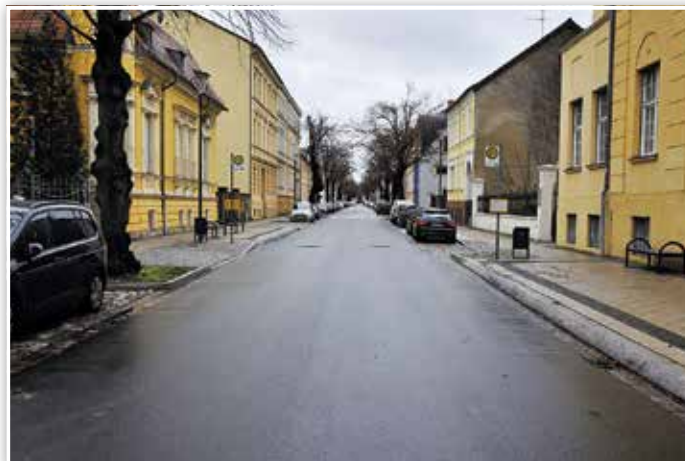
Im Dezember konnte die neu sanierte Dahmer Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Einmündung zur Carl-Drinkwitz-Straße muss gesperrt bleiben, weil hier noch Teile der Pflasterung fehlen. Die Gehwege im letzten Bauabschnitt können leider erst im Frühjahr fertiggestellt werden. Auch wenn das Pflaster fehlt, können die Wege aber genutzt werden. Die neuen Bäume werden demnächst gepflanzt.

Seit 2018 wurden in der Dahmer Straße sämtliche Leitungen und

Hausanschlüsse erneuert, Parktaschen gepflastert, Wege und Fahrbahn neu befestigt. Der Kostenanteil der Stadt Luckenwalde liegt bei 1,1 Millionen Euro. Neu sind die Kreuzungsbereiche, die mit Pflastersteinen dem Autofahrer deutlich machen, dass hier rechts vor links zu beachten ist. Künftig soll in der gesamten Dahmer Straße als Wohngebiet 30 km/h Höchstgeschwindigkeit gelten.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*



Akademie für Gesundheitsberufe

Im Dezember wurde der Mietvertrag für die zu errichtende Akademie für Gesundheitsberufe zwischen der Stadt Luckenwalde und dem KMG Klinikum Luckenwalde unterzeichnet. „Das ist ein echter Meilenstein. Es mussten viele Hürden überwunden werden, um zu diesem guten Ergebnis zu gelangen.“, freute sich Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide. Das leerstehende Gebäude der ehemaligen Steinschule in der Kurzen Straße soll saniert und um einen Neubau ergänzt werden. Dort wird künftig die Schule für Gesundheitsberufe unterkommen, die derzeit noch im Krankenhaus ausgebildet. Die Räume dort bieten keine angemessenen Ausbildungsbedingungen mehr und seit Jahren wird nach Ersatz gesucht. Die aufwändige Sanierung der



alten Steinschule wird möglich durch EU-Fördermittel im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs und Städtebauförderung des Landes Brandenburg. Über eine Million Euro Baukosten übernimmt die Stadt Luckenwalde, die das Gebäude an das Lu-

ckenwalder Krankenhaus vermieten wird. Insgesamt wird der Umbau 6,4 Millionen Euro kosten. Der Zeitplan sieht vor, dass die Akademie für Gesundheitsberufe Ende 2022 im neuen Gebäude loslegen kann. Die Bürgermeisterin und Christoph Boeck,

Geschäftsführer des Luckenwalder Krankenhauses, unterzeichneten einen Mietvertrag über zehn Jahre mit Option auf Verlängerung.

Die Schule für Gesundheitsberufe in Luckenwalde bildet jährlich bis zu 50 Menschen im Krankenpflege-, Krankenpflegehilfe-, Altenpflege- und Altenpflegehilfeberuf aus. Neben dem Luckenwalder Krankenhaus bestehen Kooperationen mit vielen Pflegedienstleistern, Sozialstationen und weiteren Arbeitgebern der Region. Der neue Schulstandort wird einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel bilden, den Stellenwert der Pflege unterstreichen und gleichzeitig eine Branche in zentraler Luckenwalder Lage mit neuem Leben füllen.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs-
und Kommunalservice*

Bekanntmachung einer Widmungsverfügung für den Geh- und Radweg am Gaswerk

Gemäß § 6 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. L/09, Nr. 15, S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I (18 Nr. 37), S. 3) wird hiermit bekannt gegeben, dass der neu hergestellte Geh- und Radweg am Gaswerk – siehe Lageplan für den öffentlichen Verkehr gewidmet wird.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss B-6291/2017 Entwurfs- und Ausbaubeschluss „P + R – Bahnhofsumfeld II“ die Verwaltung mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Am 18.06.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung den Auftrag zur Herstellung des Geh- und Radweges vergeben. Am 12.05.2020 fand die Verkehrsfreigabe zur Nutzung des Geh- und Radweges statt.

Die genannte Verkehrsfläche gehört in die Gruppe der Gemeindestraßen.

Die Widmungsverfügung wird im Straßenverzeichnis der Stadt Luckenwalde vermerkt.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde, Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde, einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.luckenwalde.de im Impressum aufgeführt sind.

Luckenwalde, den 30.11.2020

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin



Bekanntmachung einer Widmungsverfügung für den Parkplatz am Gaswerk

Gemäß § 6 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. L/09, Nr. 15, S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I (18 Nr. 37), S. 3) wird hiermit bekannt gegeben, dass der neu hergestellte Parkplatz am Gaswerk – siehe Lageplan für den öffentlichen Verkehr gewidmet wird.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem Beschluss B-6291/2017 Entwurfs- und Ausbaubeschluss „P + R – Bahnhofsumfeld II“ die Verwaltung mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Am 18.06.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung den Auftrag zur Herstellung des Parkplatzes mit ca. 100 Stellflächen vergeben. Am 12.05.2020 fand die Verkehrsfreigabe zur Nutzung des Parkplatzes statt.

Die genannte Verkehrsfläche gehört in die Gruppe der Gemeindestraßen.

Die Widmungsverfügung wird im Straßenverzeichnis der Stadt Luckenwalde vermerkt.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde als bekannt gegeben.

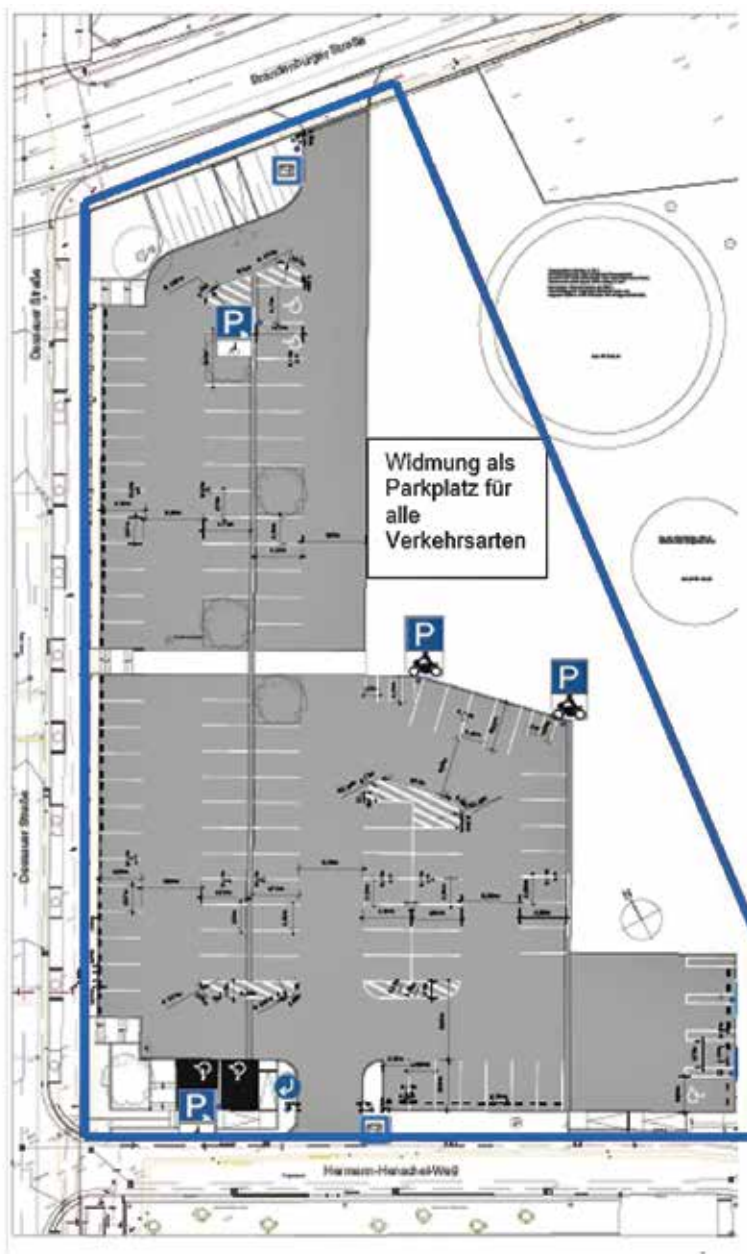
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde, Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde, einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.luckenwalde.de im Impressum aufgeführt sind.

Luckenwalde, den 30.11.2020

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Senioren- und Behindertenbeauftragte verabschiedet

Am 28. Januar 2014 wurde Evelin Kierschk (rechts im Bild) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde zur ehrenamtlichen Senioren- und Behindertenbeauftragten berufen. Gleichem Gremium oblag in der Sitzung am 15. Dezember 2020 die Abberufung von Frau Kierschk. Sie legte zum 31. Dezember 2020 sämtliche Tätigkeiten als Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde nieder.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide würdigte im Namen der Stadtverordneten und der Verwaltung Frau Kierschk und ihr Wirken während der Sitzung mit folgenden Worten:

Frau Kierschk ist in unserer Stadt bekannt wie ein bunter Hund. Ich hatte bei einer anderen Gelegenheit andere Menschen darum gebeten, mir aus ihrer Sicht Evi Kierschk zu beschreiben. Und eine häufige Antwort war: „Sie kennen sie ja. Frau Kierschk ist so wie sie ist, nämlich einmalig“. Um nicht damit die kürzeste Laudatio der Welt zu halten, habe ich mir Gedanken gemacht, wie ich dieses „so, wie sie ist“ mit anderen Worten beschreiben kann. Da fallen mir als Eigenschaften sofort ein: herzlich, impulsiv, begeisterungsfähig, mitreißend, mitfühlend, fürsorglich, nicht auf den Mund gefallen und couragiert. Aber es geht nicht nur darum, dass sie gute Laune ausstrahlt, sondern dass sie sich leidenschaftlich für andere engagiert. Sie zieht die Menschen an und diese haben keine Scheu, ihr ihre Sorgen anzuvertrauen und sie um konkrete Unterstützung zu bitten. Sie können dann auch sicher sein, dass Frau Kierschk die so aufgenommenen Probleme – sofern sie denn kommunale Belange berühren – in die zuständigen Gremien einbringt und auf deren Behandlung drängt. Ihre Stärke ist es auch, im direkten Kontakt mit den jeweiligen Verwaltungsbereichen nach pragmatischen Lösungen zu suchen.

Als Heinz Blaschke am 9. Sep-



tember 2005 plötzlich starb, fehlte der erfahrene Senioren- und Behindertenbeauftragte, der alle Fäden in der Hand hatte. Es war schwer, sich einen Nachfolger vorzustellen, der in die großen Fußstapfen trat. Schließlich erklärte sich Evi Kierschk bereit. Es zeichnet sie übrigens auch in anderen Fällen aus, dass sie in die Bresche springt, wenn eine gute Sache wegen Personalmangels gefährdet ist. In Bezug auf den Beirat wiederholte sich ihre Rettungsaktion später, als die beiden gewählten Vorsitzenden Frau Skutnik-Gärtner und Frau Hödt vor Ablauf ihrer Wahlzeiten aus persönlichen Gründen die Amtsgeschäfte ruhen ließen. Auch da hat Frau Kierschk die Sache gerettet, indem sie wieder die Verantwortung übernahm. Evi Kierschk hat ihren eigenen Stil entwickelt, der sich auch in einer arbeitsteiligen Vorstandsarbeit ausdrückt, die die Stärken jedes einzelnen engagierten Mitglieds nutzt. Wie diese aussieht, kann man auf der Internet-Seite nachlesen, die gleichzeitig auch die Bandbreite ihres Engagements deutlich macht.

Frau Kierschk hat seit 2005 auch dem Haus Sonnenschein ihren eigenen Stempel aufgedrückt. Sie hat Spenden gesammelt, Geld aufgetrieben und nach und nach die gesamte Inneneinrichtung einer spürbaren Verjüngungskur unterzogen: neue Mö-

bel wurden beschafft, wie auch Geschirrspüler, Waschmaschine und Trockner. Der Fußbodenbelag wurde erneuert und die Räume erhielten dazu einen passenden Farbanstrich – und nicht zuletzt, es wurde auch die dringende benötigte Behindertentoilette eingebaut. Dank Frau Kierschks unermüdlichen Bemühens wurde dieses eher funktionale Gebäude zu einer behaglichen, gern aufgesuchten Begegnungsstätte.

Und dieses Haus hat sich seiner Bestimmung gemäß prächtig entwickelt.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen zählen die Treffen der Selbsthilfegruppe Rheuma, der MS-Erkrankten, des Blinden- und Sehbehindertenverbands, der Stoma-Patienten und der Parkinson-Erkrankten. Insgesamt finden unterschiedliche Gruppen hier ihr Forum, um sich auszutauschen und sicherlich auch auf Verständnis und klugen Rat zu treffen, der von Menschen, die sich in ähnlicher Situation befinden, besonders wertvoll ist. Aber es geht nicht nur um Problembewältigung, sondern auch um Freude an der Begegnung, um Spaß und Herausforderungen, mit denen Körper und Geist fit gehalten werden.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeitsgruppe Barrierefreiheit, der Frau Kierschk ja weiterhin treu bleiben will. Systematische

Ortsbegehungen decken Unzulänglichkeiten auf und können in vielen Fällen zu einer Abhilfe führen. Und da wo sich nichts tut, lässt sie nicht locker. Deswegen glaube ich fest daran, dass auch das Amtsgericht, sollte seine Sanierung je abgeschlossen werden, dann auf jeden Fall behindertengerecht ausgestattet sein wird.

Nun hat die Corona-Pandemie im Frühjahr alle Aktivitäten der Selbsthilfegruppen gelähmt. Das Haus runterzufahren, es auf unbestimmte Zeit im Leerlauf zu verwalten und zu finanzieren und auf ein „später“ vorzubereiten, übersteigt die Möglichkeiten einzelner Personen im Ehrenamt, die auch nicht als juristische Personen auftreten können. Frau Kierschk hat ab dem Moment, als sie entschied, das Amt aus familiären Gründen nicht weiter auszuüben, daran mitgewirkt, dass die Sonne im Haus Sonnenschein auch wieder aufgehen wird. Mit ihr zusammen wurde die Übergabe der Trägerschaft an das Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V. vorbereitet. So hat Frau Kierschk „ihr“ Haus gut bestellt, bevor sie geht. Auch dafür danken wir. Wir haben Respekt vor dieser Leistung und wünschen uns und allen Klienten der/des Senioren- und Behindertenbeauftragten, dass sich bei der Nachfolgewahl wieder ein verantwortungsvoller Mensch in die Pflicht nehmen lässt, der die sehr erfolgreiche Arbeit gern fortführt.

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- ▶ 08.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
- ▶ 09.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
- ▶ 10.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- ▶ 11.02. | 19:00 Uhr | Ortsbeirat Frankenfelde
- ▶ 11.02. | 19:30 Uhr | Ortsbeirat Kolzenburg

– Änderungen vorbehalten –

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
 - Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 26. Januar 2021**, 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Samstag, 6. Februar 2021

VERANSTALTUNGRÜCKSCHAU

Tag des Ehrenamtes – Landrätin ehrt per Post

In Jahr 2020 kam alles anders: Trotz intensiver Bemühungen, die Feierstunde zum Tag des Ehrenamtes mit angemessenem Hygienekonzept am 3. Dezember im Kreishaus umzusetzen, musste sie auf Grund des Infektionsgeschehens abgesagt werden. Landrätin Kornelia Wehlan und Kreistagsvorsitzender Danny Eichelbaum wollten es dennoch nicht versäumen, die Ehrungen zu übergeben. In diesem Jahr „mit Abstand“ – also postalisch, aber dennoch nicht mit weniger Würdigung. „In Zeiten der Corona-Pandemie steht auch das ehrenamtliche Engagement vor großen Herausforderungen und erlangt zugleich eine besondere Bedeutung. In Deutschland engagieren sich etwa 30 Millionen Menschen ehrenamtlich. Ohne dieses Engagement würde es eine Vielzahl von Angeboten nicht geben – auch nicht im Landkreis Teltow-Fläming. Es geht um das Leben und die Gemeinschaft, und beides können wir zusammen prägen. Die Menschen sind



es, die unseren Landkreis so l(i)ebenswert machen. Und dafür danke ich ihnen von Herzen“, betont Landrätin Kornelia Wehlan.

Auch Kreistagsvorsitzender Danny Eichelbaum stellt die große Bedeutung des Ehrenamtes in den Vordergrund: „Das bürgerschaftliche Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ich bin stolz, verdiente Bürger*innen in Teltow-Fläming jedes Jahr stellvertretend für die vielen Menschen im Kreis zu ehren, die sich tagtäglich für ihre Mitmenschen einsetzen und sich so tatkräftig im Ehrenamt engagieren. Durch die Coro-

na-Pandemie waren und sind wir vor besondere Herausforderungen gestellt. Hier zeigt sich besonders die Bedeutung im Ehrenamt, beispielsweise in der Nachbarschaftshilfe. Am Internationalen Tag des Ehrenamtes möchte ich mich ausdrücklich für das gesellschaftliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger bedanken.“ Auf Vorschlag der Stadt Luckenwalde wurde Klaus Kaiser geehrt. In der Begründung von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide heißt es: Klaus Kaiser unterstützt als ehrenamtlicher Helfer die Arbeit der Luckenwalder TAFEL. Als zu-

verlässiger Kraftfahrer ist er unverzichtbar, um die gespendeten Lebensmittel aus den Supermärkten der Region und aus dem Großmarkt nach Luckenwalde zu schaffen. So wird der Nachschub für die Versorgung von 400 Menschen pro Woche gesichert. Auch sein handwerkliches Geschick ist immer wieder gefragt, wenn es um schnelle Reparaturen und die Sicherstellung betrieblicher Abläufe geht. Die Luckenwalder Tafel war im Unterschied zu anderen Einrichtungen dieser Art während der Corona-Krise nie geschlossen. Es wurde Herrn Kaiser freigestellt, zuhause zu bleiben, da er als Rentner altersbedingt zur Risikogruppe gehört. Doch er entschied, dass das für ihn nicht infrage kommt, weil gerade in der Krise die Hilfebefürftigen besonders auf die Leistungen der Tafel angewiesen sind. Mit Herrn Kaiser sollen stellvertretend alle anderen Menschen geehrt werden, die Tag für Tag DIE TAFEL am Laufen halten.

Neuer Spielplatz im Tierpark

Im kleinen Rahmen wurde am 22. Dezember der neue Spielplatz im Tierpark eröffnet. Tierparkleiter Philipp Herrmann begrüßte Vertreter der Stadt, des Tierparkfördervereins, der Firma SIK Holz, der LUBA sowie Angelika und Dietmar Ehrentraut, um den neuen Spielplatz einzuweihen. Diesen hatten Frau und Herr Ehrentraut finanziert. Umgesetzt wurde das Konzept „Tie-

re hautnah“ von der Firma SIK Holz. Die Mitarbeiter der LUBA und des städtischen Bauhofs sowie die Fördervereinsmitglieder haben den Aufbau umgesetzt. Tierparkleiter Herrmann dankte allen Helfern und Geldgebern, auch der Stadt für die finanzielle Unterstützung. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide dankte den Ehrentrauts für das großzügige

Geschenk im Namen aller Luckenwalderinnen und Luckenwalder. Mit dieser hellen und freundlichen Umgestaltung werden große wie kleine Nutzer ihre Freude haben und der Tierpark ist um eine tierische Attraktion reicher. Nach dem feierlichen Banddurchschnitt war der Spielplatz eröffnet und die Kinder der Hasengruppe der Kita Sunshine

stürmten den Spielplatz. Derzeit ist der Luckenwalder Tierpark coronabedingt geschlossen. Auch der Spielplatz kann erst wieder genutzt werden, wenn die Einschränkungen zur Pandemie-Eindämmung gelockert werden.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService



VERANSTALTUNGSTIPPS



Stadttheater Luckenwalde weiterhin für Veranstaltungen geschlossen

Liebe Theaterfreunde, aufgrund der Verlängerung der beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleibt das Stadttheater auch weiterhin für Veranstaltungen geschlossen.

Die am **30. Januar** geplante und bereits verschobene Veranstaltung vom Berliner Kriminaltheater „Ein Mord wird angekündigt“ kann daher nicht stattfinden. Der Ersatztermin ist auf den 02.04.2022 um 20 Uhr festgelegt. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

WEITERE

VERLEGUNGSTERMINE:

► 06.02.

Traumzauberbaum –

Das Geburtstagsfest

verlegt auf 05.02.2022, 15 Uhr

Veranstalter: Stadt Luckenwalde (Karten behalten ihre Gültigkeit)

► 21.02.

Wunderland der Träume mit Anita & Alexandra Hofmann

Die Veranstaltung wird an diesem Termin nicht stattfinden.

Es liegt uns aber bis zum heutigen Zeitpunkt noch kein Ersatz-

termin oder andere offiziellen Informationen des Veranstalters, der Hainich Concerts GmbH, vor.

► 03.03.

Zauber der Travestie –

Das Original

verlegt auf 03.03.2022, 20 Uhr

Veranstalter: KWH Datenbank Internetservice (Karten behalten ihre Gültigkeit)

Für die abgesagten Veranstaltungen am:

20.11.2020 Stadtfest mit Andy Borg, 12.12.2020 Weihnachts-

konzert der Kreismusikschule und 31.12.2020 Silvesterkonzert erfolgt die Rückerstattung der Tickets über die Touristinformation.

Melden Sie sich hierzu bitte unter Tel.: 03371- 67 25 00.

INFO

Alle aktuellen Veranstaltungstermine des Stadttheaters finden Sie im Internet unter www.luckenwalde.de/Theater-Online. Hier können Sie auch Theaterkarten oder Gutscheine erwerben.

Medienschleuse ab sofort wieder geöffnet

Auch wenn die Bibliothek zurzeit geschlossen hat, sollen Sie nicht ohne Lese-, Spiel-, Hör- und Sehfutter dastehen. Ab sofort ist unsere Medienschleuse geöffnet!

Stellen Sie Ihre Medienpakete von zu Hause aus zusammen und holen Sie diese in unserer Abholstation ab. Bestellungen können per Telefon, Mail oder online über den OPAC erfolgen. Nach Eingang Ihrer Bestellung suchen wir die gewünschten Bücher, Hörbücher, Spiele etc. zusammen und verbuchen die Medien auf Ihrem Leserkonto. Verpackt werden die Medienpakete in Papiertüten, die mit Ihrem Namen versehen sind. Als Medienschleuse haben wir den kleinen Vorraum am Haupteingang eingerichtet. Sie werden vorab per Mail informiert, ab wann Ihre Medientüte in der Schleuse zur Abholung bereitliegt. Unsere Abholstation (Medienschleuse) ist Montag, Mittwoch und Freitag von 10 – 15 Uhr geöffnet.

Bestellung online (OPAC)

<https://lubibopac.luckenwalde.de/>
Download in wenigen Schritten erklärt

Bestellung per Telefon

Montag – Freitag
von 9 bis 15 Uhr
unter 03371 40 33 40

Bestellung per E-Mail

bibliothek@luckenwalde.de

Bitte beachten Sie, dass aus-

schließlich der Vorraum am Haupteingang zu den oben angegebenen Zeiten für die Abholung der Medienpakete geöffnet ist. Das Betreten der Bibliothek, eine Rückgabe von Medien sowie der persönliche Kontakt zum Bibliothekspersonal sind nicht möglich! Bestellungen sind innerhalb von einer Woche abzuholen. Individuelle Abholtermine können im Voraus vereinbart werden.

Das Betreten der Medienschleuse darf nur einzeln erfolgen. Bitte vermeiden Sie unnötige Kontakte und halten Sie ein Mindestabstand von 1,5 m ein.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie uns gern montags bis freitags zwischen 9 und 15 Uhr telefonisch unter 03371 40 33 40 erreichen. Ebenso beantworten wir zeitnah Ihre Mailanfragen.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Luckenwalde

Wenn Sie nicht in die Bibliothek kommen können, kommt die Bibliothek zu Ihnen! Nutzen Sie einfach unsere digitalen Angebote.

Unsere E-Ausleihe hat 24 Stunden für Sie „geöffnet“. Durch den diesjährigen Wechsel zur Onleihe stehen Ihnen noch mehr elektronische Medien zum Downloaden oder Streamen zur Verfügung. Die Bandbreite erstreckt sich über eBooks, eAudios, eVideos, eMagazine und ePaper. An Aktualität steht die Onleihe auf keinen Fall

zurück. Viele Titel und Bestseller, die in den Regalen in der Stadtbibliothek stehen, gibt es auch im elektronischen Format.

Ebenfalls steht Ihnen Tag und Nacht filmfreund – Das Filmportal für Bibliotheken zur Verfügung. Hier können Sie ganz bequem Ihren Lieblingsfilm streamen und über Ihre Endgeräte nutzen. Ob Blockbuster, Spielfilme, Serien oder Dokumentation, hier findet jedes Familienmitglied ein tolles Filmangebot, denn die Auswahl an Kinderfilmen ist ebenfalls beachtlich. Für Ihren Wissensdurst können Sie mit der Online-Plattform Brockhaus arbeiten. Die Brockhaus Enzyklopädie liefert Ihnen verlässliche Antworten – verständlich, multimedial, strukturiert. Alle Informationen sind zitierfähig und bestens zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten geeignet. So können die Aufgaben im Homeschooling noch schneller und besser gelöst werden.

Die einzige Voraussetzung um alle Angebote der Stadtbibliothek nutzen zu können, ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Zum Einloggen benötigen Sie nur Ihre Ausweisnummer und ein Kennwort (Das Standardpasswort ist das Geburtsdatum des Ausweisbesitzers in folgender Form: TT.MM.JJJJ). Sie haben noch keinen



Bibliotheksausweis? Ihre Registrierung ist ganz unkompliziert. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Bibliothekshomepage unter Service/Formulare und kann direkt am Endgerät ausgefüllt werden. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an die Bibliothek. Die Abgleichung der Daten mit Ihren Personaldokumenten und die ggf. Begleichung der Jahresgebühr erfolgen erst nach Ende der Sonderschließzeit. Sie werden umgehend per Mail informiert, sobald Ihre Zugänge freigeschaltet sind. Das Mitarbeiterteam der Stadtbibliothek beantwortet gern Ihre Fragen und ist montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 03371 40 33 40 erreichbar. Selbstverständlich werden auch die E-Mailanfragen bearbeitet. Alle entliehenen Medien sind automatisch bis Ende der Schließzeit verlängert. Eine vorzeitige Rückgabe der Medien ist leider nicht möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausführliche Informationen zum gesamten Serviceangebot der Bibliothek im Bahnhof finden Sie auf der Homepage unter <https://bibliothek.luckenwalde.de>. Ein Blick lohnt sich immer, denn brandaktuelle Meldungen werden hier zuerst veröffentlicht.

DIES & DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern der Kategorie „B“ (Bäume, Baumgruppen, Alleen, Baumreihen, Relikte natürlicher Wälder) im Landkreis Teltow-Fläming vom 20.11.2020

Der Landkreis Teltow-Fläming als Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, Naturdenkmale der Kategorie „B“ gemäß §§ 22 und 28 Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. §§ 8 und 9 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG) durch den Erlass der genannten Rechtsverordnung festzusetzen. Geschützt werden sollen Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu 5 Hektar, deren besonderer Schutz erforderlich ist.

Von der geplanten Unterschutz-

stellung ist das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming betroffen.

Der o. g. Verordnungsentwurf sowie die in der Anlage 2 der Verordnung aufgeführten Auszüge aus Liegenschaftskarten werden in der Zeit vom 06.01.2021 bis einschließlich 08.02.2021 bei der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde, Raum B2-3-01, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, sowie im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus werden der Entwurf der Rechtsverordnung, einschließlich der Anlagen 1 und 2 sowie zur Verortung der vorgeschlagenen Naturdenkmale, die entsprechenden Entwürfe der Auszüge aus den Liegenschaftskarten auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist können nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von den Betroffenen Bedenken und Anregungen zu den Entwürfen der Verordnungen schriftlich oder zur Niederschrift bei den genannten Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Mit der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung bis zum Inkrafttreten der Verordnung, längstens jedoch drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, sind alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz i. V. m. § 22 Abs. 3 Satz 3 Bundesnaturschutzgesetz).

Luckenwalde, den 03.12.2020

Wehlan
Landrätin

Weißer Ring

Der Weiße Ring – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstüt-

zung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Sprechstunden ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Termin für Sportevent steht fest

Das RadTeamSeidel verkündet voller Vorfreude: Der Termin für die Deutsche-Radcross-Meisterschaft 2022 in Luckenwalde ist von der Union Cycliste Internationale (UCI) auf den 08./09.01.2022 festgelegt worden. Alle Informationen unter www.cx-dm-luk.de.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste:

► 24.01.

9 Uhr | Kolzenburg

10.30 Uhr | Jakobikirche

► 31.01.

10 Uhr | Jakobikirche

Alle Angebote unter Vorbehalt, schauen Sie in die Schaukästen und unter www.evkirche-luckenwalde.de.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Blickpunkt

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. Februar 2021**. Anzeigenschluss ist am **26. Januar 2021**.

